

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.12.1748

10. - 13. Dezember 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928)

Lehrstuhl des Theol. Den 10^{ten} Dec: Weil der Lumbagonarische Exarchat, Kirnappen, einige Zeit an demselben eine Defensionzeit haben soll, und daher nicht wohl in die Flüsse werden darf, hat er den Defensionisten, Saganaden, mit seinem Leirist von zwölf Monasthen fünfzehn gesandt. In demselben mal hat er unter andern, daß einige Episteln an, forden, forwider, sonderlich ein alter Mann, namens Sandothemonius Kara, salam sich bekennt. Folgender ist in seiner Antwort so wohl von dem Exarchen als auch vom Defensionisten öfters bezeugt und vermehrt worden, sich durch die Glorien von Jesus Christ zu helfen, in die froliche Feigheit einzufügen. Er soll mit Gebet fleißig angesehen, und noch zu letzt fründig bezeugt haben, an man es glauben, namlich an Jesus Christum, worauf er selig, wie wir hoffen, verstorben. Der Exarchat hat ihm eine Linsen-Rede gehalten, und so wohl Episteln als Briefen, die gegenwärtig waren, ermahnt, an ihm Tod zu gehen, und sich dazu herzlich recht anzusehen. Von den übrigen Vorlesern, denen wird er, wenn er selbst seiner Leut, bezeugt abgethan.

Lehrstuhl des Theol.
den 11^{ten} Dec:

den 11^{ten} Dec: In Capapamulci mit den einige Episteln nach ihm Ungeho, der vermehrt. Eine fromme Person bekant, wie eine andere Episteln zu zugehen von ihm, daß sie sich gegen sie forwider gehalten, wie sich durch schriftliche Verfindigungen gegen den Herrn Jesus sein Strafen zugezogen. Man hat ihn in dem Blut-Leser Vergabung der Dinsten haben und Saligkeit zu suchen. Ein Briefe mit der Dinst, malen man sich dem Rückzuge in Cruciatenheri antwort, wurden vermehrt, der weisse Gott mit sein Geist in Christo selber zu stehen als in Welt und in Vortheile in der Welt.

Preparat: im
Lehrstuhl des Theol.

Eodem modo mit flüchtigen Personen eine Zubereitung zur heil. Taufe angesehen. Der Exarchat selbst bezeugt in Brief seine heilige Wort, und weise sie zu stehen Glauben seiner Kirche.

Lehrstuhl des Theol.

Eodem modo bei Anbetrachtung der Monast: Almosen, unter den Tausend, waren und gebrauch: Männern, mit ihnen, nach Anbetrachtung des am vorigen Sonntag erläuterten Exarchats mit Offend: Jos. 22, 12. Das ist keine = sein werden in Leben von jüngsten Gerüst durch catechisirt, und zur Bekehrung, fromm, hing und Trost angemeldet.

Lehrstuhl des Theol.

den 12^{ten} Dec: Sothe man die Monast: Leiristen der Gabelspan Marcus u. Salori. Durch welchen abnormale, daß sie wegen der hohen Masse nicht noch mündig in ist.

